

Wanderausstellung

Boden g'scheit nutzen!

4. Baukulturgemeinde-Preis

Ausstellungsinformation



Die Ausstellung

4. Baukulturgemeinde-Preis „Boden g’scheit nutzen!“

Die Wanderausstellung porträtiert die acht prämierten Gemeinden des 4. LandLuft Baukulturgemeinde-Preis, die neun Preisträger:innen des LandLuft Sonderpreises für außergewöhnliches Engagement und den Verein LandLuft.

Die acht gezeigten Baukulturgemeinden sind: Andelsbuch (V), Feldkirch (V), Göfis (V), Innervillgraten (T), Mödling (NÖ), Nenzing (V), Thalgau (S), Trofaiach (ST).



Fotos: Stadt Feldkirch (oben), Helga Rader(unten)

LandLuft hat sich zum Ziel gesetzt, vorbildliche Gemeinden im Umgang mit Baukultur und Boden aufzuspüren und deren Strategien und Erfolgsgeschichten gut nachvollziehbar aufzubereiten, damit viele davon lernen können.



Best-Practice-Beispiele aufspüren

Mit dem 4. Baukulturgemeinde-Preis rückt LandLuft ein Thema in den Mittelpunkt, das in Gemeinden und Städten intensiv diskutiert wird: die Ressource Boden.

Die Ausstellung widmet sich daher dem Motto „Boden g’scheit nutzen!“ und stellt österreichische Kommunen vor, die Baukultur, Raumplanung und Bodenpolitik als Teil einer zukunftsorientierten Gemeindestrategie leben.

Sonderpreis für außergewöhnliches Engagement

Eine g’scheite Bodennutzung wird nicht nur von Gemeinden und Städten getragen, sondern gestaltet sich vielfach durch Aktivitäten von Initiativen und Einzelpersonen.

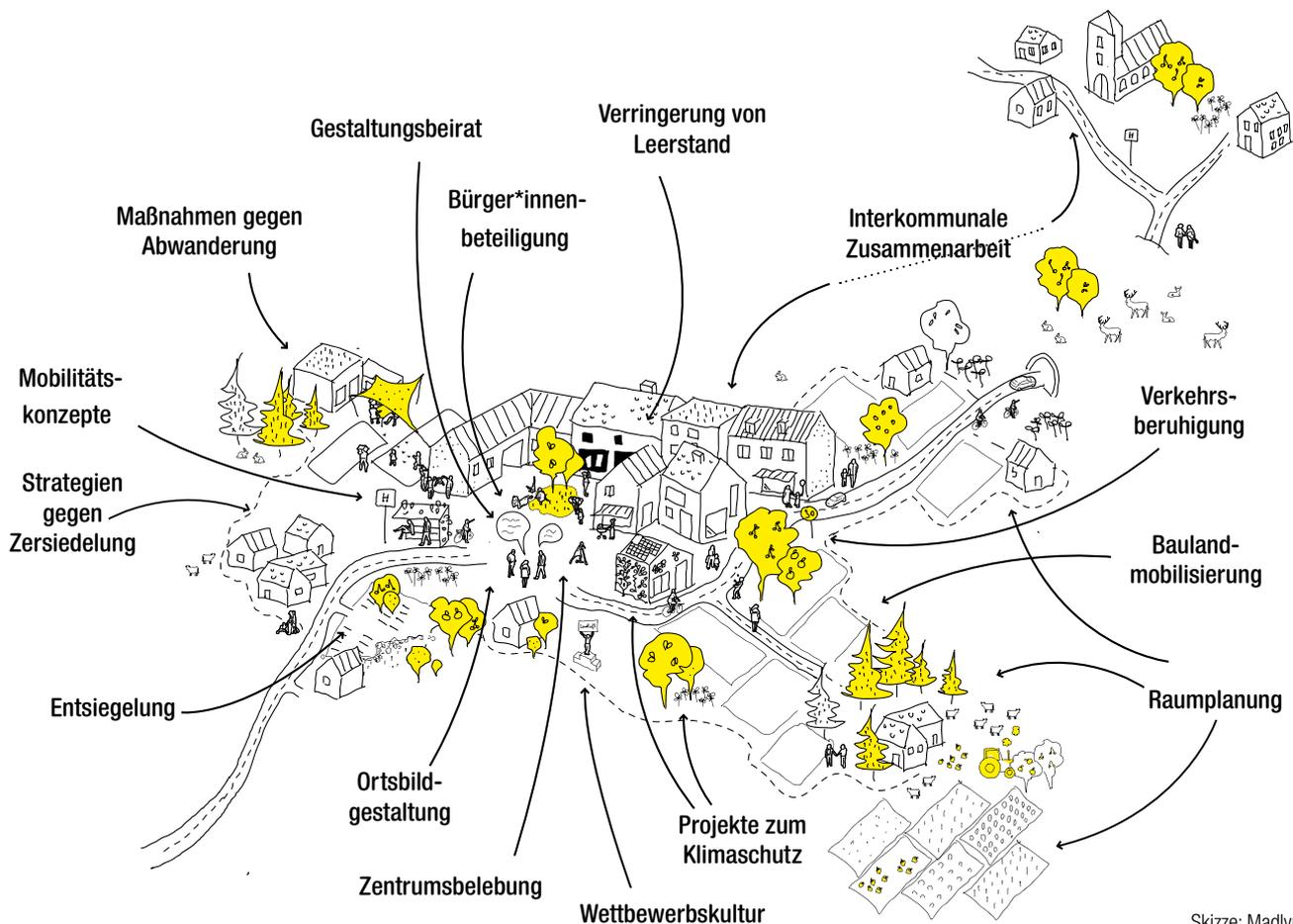
Der Sonderpreis spürte eine Bandbreite an Initiativen auf, die sich – abseits der Gemeindeebene – mit außergewöhnlichem Engagement dem Thema Grund und Boden widmet.

Raumplanung und Bodenpolitik sind die Grundlage für eine gute Baukultur.

Der Fokus „Boden g’scheit nutzen!“ zeigt ganz bewusst, dass Baukultur mehr als nur ein schön gebautes Objekt oder ein gut gestalteter Freiraum ist. Baukultur beginnt bei der Diskussion davor, ob Bauen generell notwendig und welcher Standort richtig ist. Gute Architektur am falschen Ort ist für uns keine gute Baukultur.

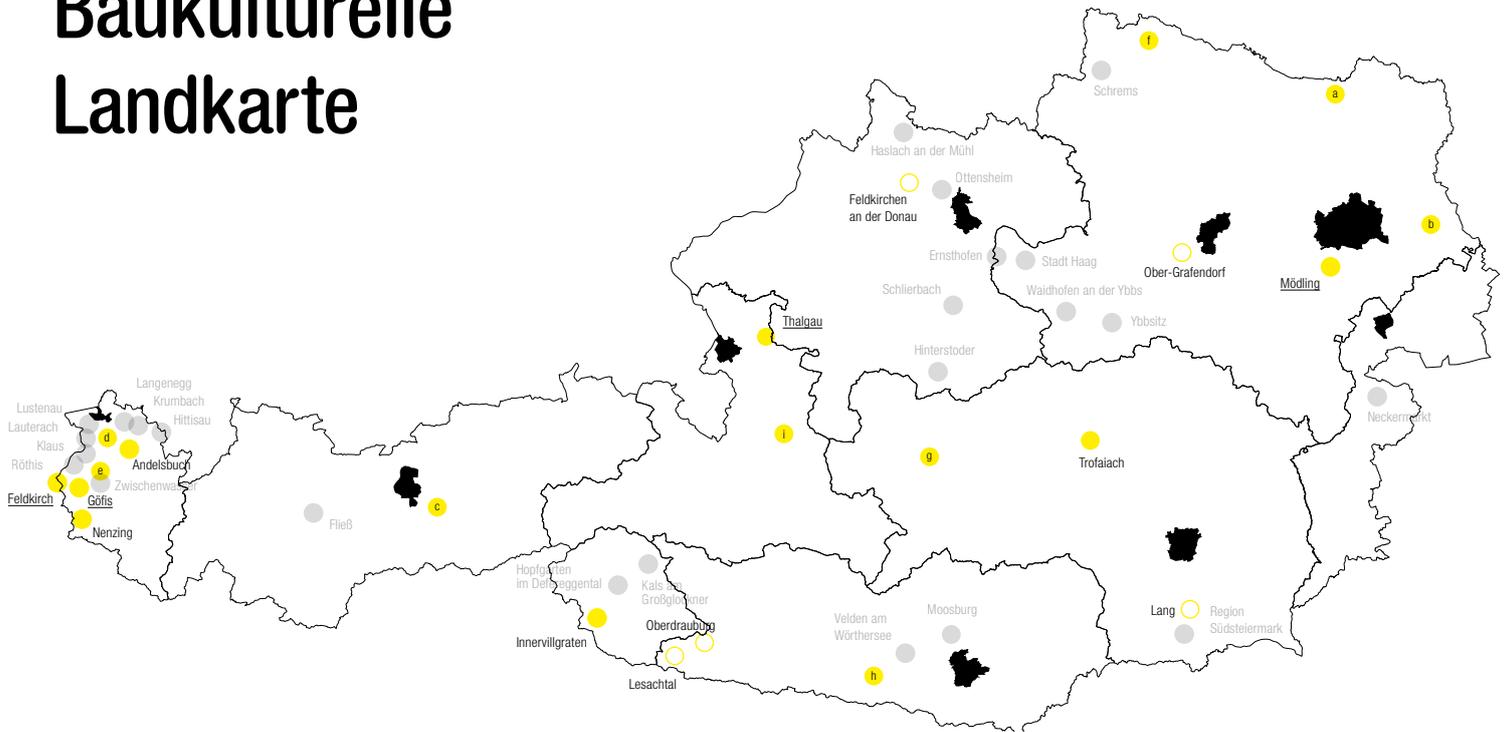


Foto: LandLurt



Skizze: Madlyn Miessgang

Baukulturelle Landkarte



LandLuft Baukulturgemeinden

- Preisträgerinnen 2021:
Feldkirch (V), Göfis (V),
Mörbling (NÖ), Thalgau (S)
- Anerkennung 2021:
Andelsbuch (V), Innervillgraten (T),
Nenzing (V), Trofaiach (ST)
- Nominierte 2021
- Baukulturgemeinden
2009 + 2012 + 2016

Preisträger:innen Sonderpreis

- a Verein Lebensraum Land um Laa
- b Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum
- c architektur:lokal e. G.
- d Bodenfreiheit – Verein zur Erhaltung von Freiräumen
- e vau | hoch | drei
- f Benjamin Altrichter
- g Projektentwicklungsgemeinschaft Central Wohnen
- h Initiativgruppe Kanaltaler-Siedlung Villach
- i Julia Schmid



Fotos: eSel.at - Lorenz Seidler, LandLuft (rechts oben)

Ausstellungseröffnung

Veranstaltung mit zentraler Bedeutung

Die Ausstellungseröffnung ist eine publikumswirksame Veranstaltung und integraler Bestandteil der Wanderausstellung „Boden g’scheit nutzen!“.



Fotos: eSel.at - Lorenz Seidler, Helga Rader (rechts unten)

Ausstellung mit Nachahmungscharakter

Die Ausstellung richtet ihren Fokus auf diejenigen, die mit ihrer Tatkraft, ihrer Überzeugung und dem nötigen Weitblick für die positiven Entwicklungen in ihren Kommunen verantwortlich sind. „Menschen, wie Du und ich“ stehen aber nicht nur im Mittelpunkt der Ausstellung, auch bei der öffentlichkeitswirksamen Eröffnung bekommen die Macher:innen eine besondere Rolle.

Die Eröffnung bringt Austausch

Zur Eröffnung spricht ein:e Vertreter:in aus einer Baukulturgemeinde über eigene Erfahrungen und Erkenntnisse. Gemeindeverantwortliche (zB Bürgermeister:innen) oder lokale Initiativen präsentieren Schlüsselprojekte und erläutern deren Entstehungsprozess. Die Ausstellung ist damit für Anlässe prädestiniert, bei denen Menschen in vergleichbaren Situationen ermutigt werden sollen, Veränderung nicht nur zuzulassen sondern selbst in die Hand zu nehmen. Mit der Wahl der Vortragenden kann der Fokus der

Ein Fotopunkt macht Stimmung

Ein Fotopunkt bietet die Möglichkeit bei der Eröffnung medienwirksame Gruppenfotos zu machen. Requisiten und Schilder mit Baukulturbotschaften machen gute Stimmung.

Vermittlungsmaterial für Schulklassen

Bereits vor der Eröffnung kann das Lehrpersonal der Gemeinde das selbsterklärende Vermittlungsmaterial für Schulklassen auf landluft.at downloaden, um es in der Ausstellung oder im Unterricht einzusetzen.

Rahmenprogramm

Nach der Ausstellungseröffnung sind weitere Veranstaltungen möglich: Filmabend „Stadt Land Boden“, Vorträge, etc. Viele Gemeinden nutzen die Ausstellung, um an lokale Themen anzuknüpfen und hier entsprechende Begleitveranstaltungen selbst anzubieten.

Ausstellungsdauer

Nach der Eröffnung kann die Ausstellung 2-4 Wochen gezeigt werden.

Technische Daten

Auf- und Abbau

Die Ausstellung ist als Wanderausstellung konzipiert. Die sechs Ausstellungsmodule sind in sechs fahrbaren Transportkisten verstaubt. Jede Kiste enthält nur Inhalte der zur Kiste gehörigen Elemente. Die sechs Transportkisten dienen gleichzeitig als Podest für die sechs Ausstellungsmodule.

Maße Transportkisten

6 Kisten:

L 150 cm, B 60 cm, H 110 cm (5 Kisten)

L 150 cm, B 60 cm, H 50 cm (1 Kiste)

Jede Kiste enthält **nur Inhalte** der zur Kiste gehörigen Module

Aufbau- und Verpackungsanleitungen

Wird als Video zur Verfügung gestellt

Zeit- und Personalbedarf

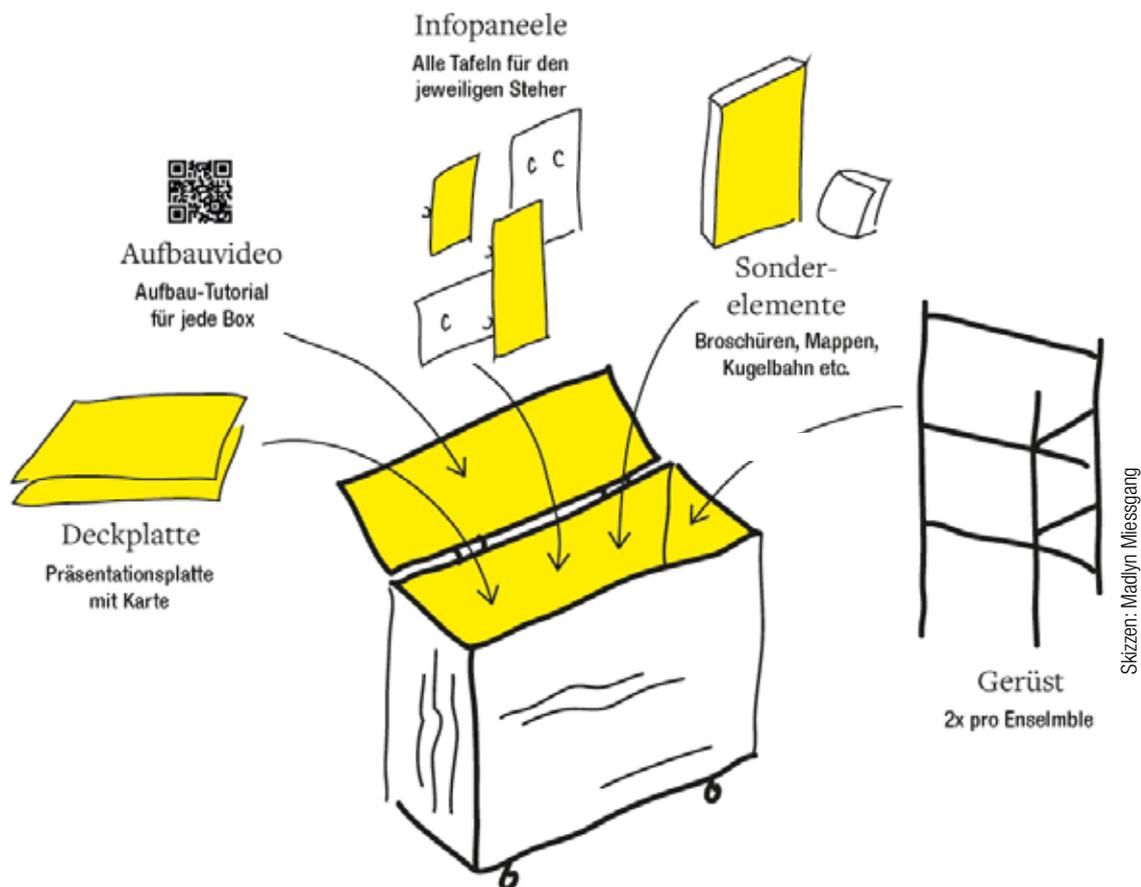
Auf- und Abbau je 1/2 Tag

Anzahl Personen: Je 4 Personen

Die Ausstellung kann im Idealfall am Vormittag der Eröffnung oder am Vortag aufgebaut werden.

Handhabung

Die Verwendung von mitgelieferten Textilhandschuhen und von Polsterfolie zum Schutz der Ausstellungstafeln ist erforderlich.



Technische Daten

Platzbedarf, räumliche Anordnung

Räumliche Anordnung

Die sechs Module der Ausstellung können beliebig angeordnet werden, sie lassen sich verdrehen oder verschachteln etc. Auf vier Modulen werden je zwei Baukulturgemeinden präsentiert, ein Modul stellt die neun Sonderpreisträger:innen und LandLuft vor. Die kleine Kiste ist Sitzelement und Aufbewahrung für diverses Material.

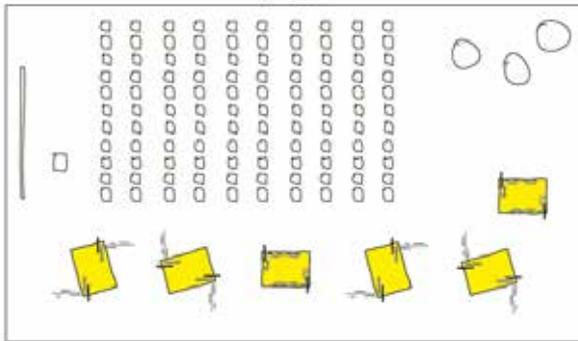
Platzbedarf

Raum: ca. 150 m², flexibel

Durchgangsbreiten: mind. 120 cm (besser: 150 cm) zwischen den Ausstellungsmodulen.

Skizze

Anordnungsvorschlag Turnsaal (10x18m)

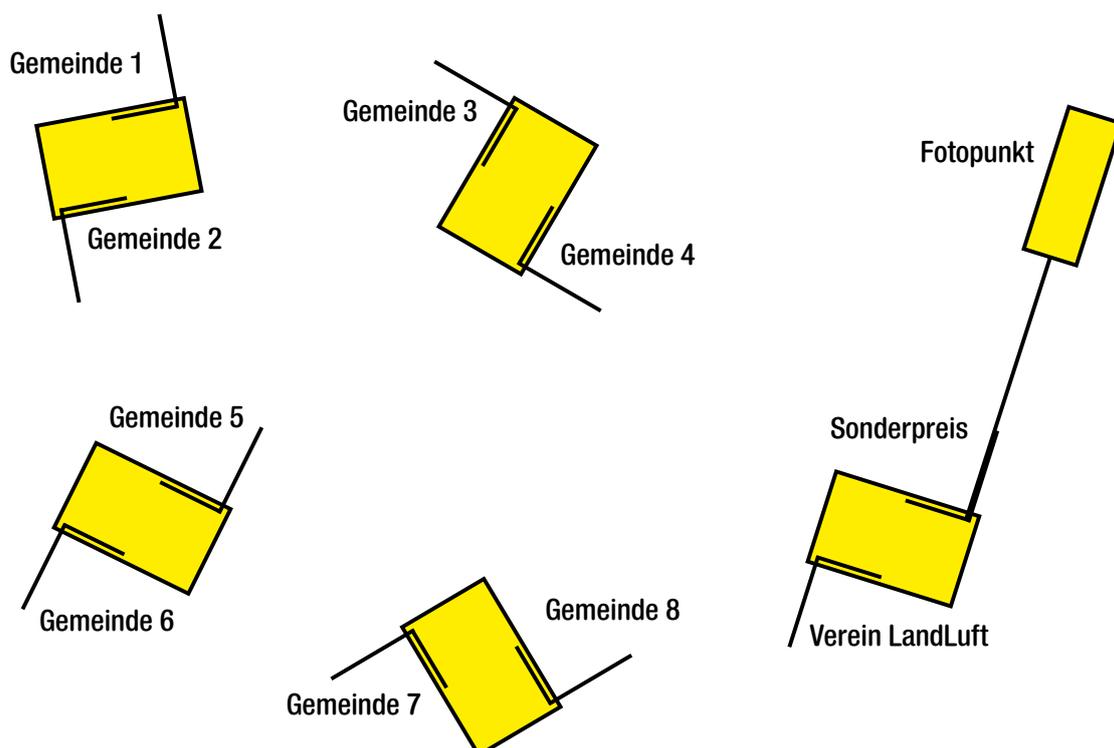
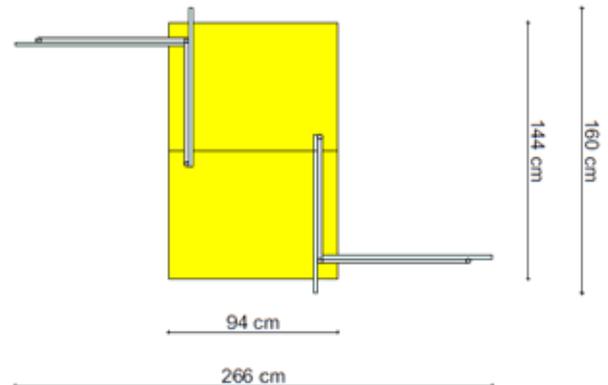


Maße Ausstellungsmodul

Länge: 144cm (160cm mit Tafeln)

Breite: 94cm (266cm mit Tafeln)

Die Module sollten frei im Raum stehen und von allen 4 Seiten begehbar sein.



Bewerbung

Ankündigung, Fotopunkt & Außenraum

Ankündigung und Bewerbung

Die Bewerbung der Ausstellung (Gemeindezeitung, Social Media, Plakate, Einladungen etc.) liegt bei der veranstaltenden Gemeinde. LandLuft unterstützt mit der Bereitstellung von Druckdaten, einem A1-Plakat, einer grafisch gestalteten Einladung und einer Muster-Mediensendung dabei. Um ein breites Publikum zu mobilisieren, empfehlen wir Vereine und Initiativen in das Eröffnungs- bzw. Begleitprogramm einzubinden.

Außenraum - Interesse wecken

Eine Vielzahl an Plakaten für den Außenbereich (LKW-Planen) werden mit der Ausstellung mitgeliefert. Montage erfolgt mittels Kabelbindern an Baustellenzäunen, Gebäuden, Geländern, Masten etc. Die Plakate werden direkt nach Anlieferung montiert und erhöhen die Signalwirkung im öffentlichen Raum.



Fotopunkt

Als Unterstützung für die Berichterstattung in der Gemeindezeitung dient auch der Fotopunkt in der Ausstellung. Er bietet Requisiten und Schilder für Gruppenfotos und Selfies

Aufbau: kann an jedes andere Module angeschlossen werden. (empfohlen: Modul LandLuft & Sonderpreis)

Maße Fotopunkt: L 360-450 cm, H 230 cm



Fotos: eSeL.at - Lorenz Seidler. (links) ZT Kammer S/OÖ (rechts)



Sie möchten buchen?

Preis der Wanderausstellung auf Anfrage



Folgende Informationen sind hilfreich:

- Veranstalter
- Ort der Veranstaltung
- Gewünschter Zeitraum
- Anlass für die Ausstellung

Preisfrage und Infos an:

Anna Dabernig
dabernig@landluft.at

+43 676 565 88 68

Bürotage: Dienstag, Mittwoch, Freitag

LandLuft

Verein zur Förderung von Baukultur
in ländlichen Räumen
www.landluft.at
servus@landluft.at

Informiert bleiben?

www.landluft.at/newsletter
www.facebook.com/LandLuft
www.instagram.com/vereinlandluft/
www.youtube.com/user/LandLuftBauKultur

Fotos: Helga Rader(oben), Christoph Grill (unten)

